# Ermittlung der Spielvorgabe

Die Frage, nach dem eigentlichen Handicap ist gar nicht so einfach zu beantworten. Denn das, was weitläufig als Handicap bekannt ist (EGA-Handicap), ist im Grund genommen lediglich eine Kalkulationsgröße, die dazu dient, die Anzahl der Schläge, die sich ein Golfer bei seinem Spiel auf einem gegebenen Golfplatz abziehen darf, zu ermitteln.

Rein formal ist also die Spielvorgabe das Handicap, mit dem der Spieler in den Wettstreit um den Nettopreis geht. Und diese Spielvorgabe variiert, je nach Platz und Abschlagfarbe von der gespielt wird.

Das EGA-Handicap beschreibt das Leistungsvermögen jedes Golfspielers auf einem standardisierten Golfplatz mit dem Slope-Wert 113, der aber nur in den seltensten Fällen wirklich gespielt wird. Um nun die Spielvorgabe für den jeweiligen Golfplatz zu ermitteln, muss zunächst einmal das EGA-Handicap auf diesen Slope-Wert umgerechnet werden. Die Berechnung lautet:

→ EGA-Handicap * Slope-Wert/113

> **Beispiel:**
>
> Spielt ein Spieler mit EGA-Handicap 18,0 auf seinem Golfplatz von den gelben Abschlägen mit Slope 121, so kalkuliert sich das umgerechnete EGA-Handicap zunächst auf eine 19,2.
>
> Spielt der gleiche Spieler tags drauf von den weißen Abschlägen, mit Slope-Wert 129, so kalkuliert sich das umgerechnete EGA-Handicap zunächst auf eine 20,5.

Die Frage nach dem Handicap ist also nicht so ganz einfach zu beantworten, da die konkrete Beantwortung auch von der Platzschwierigkeit abhängt.

## Vorgabenkalkulation nach Stableford

Im EGA-Vorgabensystem erfolgt die Vorgabenberechnung nach dem Stableford-System. Dieses stellt die einzelnen Ergebnisse dem Par gegenüberstellt, Par jedoch ist keine Größe, die die Platzschwierigkeit definiert. Somit muss zur Berechnung der Spielvorgabe auch noch die Differenz zwischen Course-Rating-Wert und Par bei der endgültigen Kalkulation der Spielvorgen berücksichtigt werden.

Im obigen Beispiel sind sowohl für den gelben, wie auch für den weißen Platz Par-Werte von 72 vorgegeben. Die Schwierigkeiten der beiden Plätze (Gelb zu Weiß) definieren sich aber über den CR-Wert. Der gelbe Platz weist einen CR-Wert von 71,0 aus, während der weiße Platz einen CR-Wert von 73,0 ausweist. Die endgültige Spielvorgabe errechnet sich durch folgende Formel:

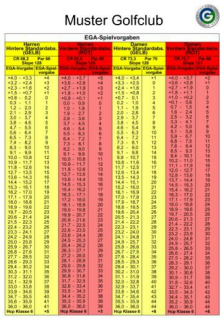
→ EGA-Handicap *Slope/113) – CR-Wert + Par

> **Beispiel:**
>
> Platz Gelb: (-18,0 *121/113) - 71,0 + 72 = -18,27 ⇒ Spielvorgabe 18
> Platz Weiß: (-18,0 *129/113) - 73,0 + 72 = -21,55 ⇒ Spielvorgabe 22
>
> Ein Spieler mit EGA-Handicap 18,0 auf den hier beschriebenen Plätzen spielt immer dann sein Handicap, wenn er mit Spielvorgabe 18 von Gelb, bzw. mit Spielvorgabe 22 von Weiß, 36 Stableford-Nettopunkte spielt.

## Informationen zum Text

Handicap-Regeln

## Anhänge




Beispielhafte Spielvorgabentabelle (PDF)

## Ansprechpartner

Deutscher Golf Verband e.V.
Wiesbaden

serviceportal@dgv.golf.de
0611 99 020 0

Partner des DGV
HanseMerkur
KINDERSCHUTZALLIANZ THE ALLIANCE FOR CHILDREN